

Antrag-Nr.: 10.1
zu TOP: 8
Rasterpkt.: Berufsausübung

A N T R A G zur Hauptversammlung vom 10. bis 12. Oktober 2013 in Bonn

Antragsteller: Landesvorstand

Landesverband: Schleswig-Holstein

Headline: Partnerschaftliches Verhalten

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert die Ver-
2 antwortlichen des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) dazu auf,
3 sich unverzüglich von den im Positionspapier der Gesundheitshandwerke gegen die
4 Zahnärzteschaft erhobenen Vorwürfen und den daraus hergeleiteten Forderungen zu
5 distanzieren.

6

Begründung:

7 *Unter der Überschrift „Qualitätsgesicherter, fairer und leistungsorientierter Wettbe-*
8 *werb zum Wohl des Patienten“ werden von den Gesundheitshandwerkern (Augenop-*
9 *tiker, Hörgeräteakustiker, Orthopädie-Schuhtechniker, Orthopädie-Techniker und*
10 *Zahntechniker) unhaltbare Unterstellungen gegen die Zahnärzte erhoben, die u.a.*
11 *darin gipfeln, den Betrieb eines praxiseigenen Zahnarzlabor in die Nähe der Kor-*
12 *ruption zu rücken.*
13

Abstimmung: einstimmig